

Ihr Gesprächspartner/in: Frau Marika Roitzheim

**Gremium: Ausschuss für Familie,
Soziales und Gleichstellung
Sitzungstermin: 10.05.2005**

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB

Federführung:

öffentlich
 nicht öffentlich

**Rückgabetermin:
erledigt am:**

Antrag
 Dringlichkeitsantrag

**Datum: 21.04.2005
Drucksachen-Nr.: 05/0193**

Betreff:

Betreutes Wohnen für Senioren

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass in Sankt Augustin betreutes Wohnen für Senioren vermehrt möglich wird.

Problembeschreibung/Begründung:

Ältere Menschen wünschen sich verständlicherweise, so lange wie möglich im eigenen Heim zu bleiben. Dennoch ist oftmals z.B. das eigene Haus mit vielen Treppen, einem großen Garten, oder die Lage des Hauses durch zu große Entfernung von der örtlichen Infrastruktur mit dem gewünschten Angebot für den täglichen Bedarf häufig nicht geeignet, den Alltag im Alter selbständig zu bewältigen.

Dem oft geäußerten Wunsch nach kleinteiligen, altengerechten Eigentumswohnungen in zentraler Lage kann durch eine entsprechende Planung in enger Zusammenarbeit der entsprechenden Dezernate und Fachämter entsprochen werden.

Die Wohnungen sollten in nicht zu großer Anzahl (6 – 8 Wohneinheiten) in einem Haus geplant werden. Hierbei könnte die bereits bestehende Infrastruktur einer Seniorenwohnanlage bzw. eines Altenheims genutzt werden; aber auch eine Lage „mitten im Dorf“ wird vorgeschlagen.



M. Roitzheim

gez. Leitterstorf

gez. Wagner